

Tagesordnung 2 Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 26.11.2003

Vorlage Nr. 03-V-51-0034

Mehrausgaben durch Umstellung des Abrechnungsverfahrens der ESWE AG-Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Beschluss Nr. 0311

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Umstellung des Abrechnungsverfahrens der ESWE AG zum Jahreswechsel 2002 / 2003 im Haushaltsjahr 2003 für die städtischen Kindertagesstätten für die Gas-, Wasser- und Stromversorgung Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 250.750,80 € entstehen.
2. Die in der Anlage 1 zur Vorlage erläuterten überplanmäßigen Ausgaben auf den Haushaltsstellen 1.4640.540200.3 (Heizkosten WBN), 1.4640.540400.6 (Gas-, Wasser-, Stromkosten WBN), 6.4640.540200.6 (Heizkosten AKK) und 6.4640.540400.9 (Gas-, Wasser-, Stromkosten AKK) werden bis zu einer Gesamthöhe von 250.750,80 € genehmigt.
3. Zur Deckung dieser Mehrausgaben werden gemäß der in Anlage 2 zur Vorlage erläuterten Wenigerausgaben im Rahmen des vorhandenen Budgets Mittel aus dem Unterabschnitt 4643 (Förderung Kindertagesstätten freier Träger) herangezogen.
4. Weitere Überschreitungen der Ansätze bei den Haushaltsstellen 1.4640.540200.3 (Heizkosten WBN), 1.4640.540400.6 (Gas-, Wasser-, Stromkosten WBN), 6.4640.540200.6 (Heizkosten AKK) und 6.4640.540400.9 (Gas-, Wasser-, Stromkosten AKK) sind aus den Deckungskreisen zu finanzieren.
5. Der Magistrat (Dezernat VI/51) wird beauftragt zu berichten, wie es zu diesem erheblichen Mehrbedarf kommt und wie zukünftig mit dem Problem des hohen Energieverbrauchs umgegangen werden soll.

(antragsgemäß Magistrat 30.09.2003 BP 0899)

Tagesordnung II

Wiesbaden, 01.12.2003

Horschler
stellvertretender Vorsitzender